ZBB 2000, 338

BGB §§ 276, 705; VerbrKrG § 9

Kein Einwendungsdurchgriff gegenüber der einen Anteilserwerb an einer Immobilienfonds GbR finanzierenden Bank bei fehlender Kündigung des Gesellschaftsbeitritts

BGH, Urt. v. 27.06.2000 – XI ZR 174/99 (OLG München), ZIP 2000, 1430 = BB 2000, 1853 = WM 2000, 1685 = ZfIR 2000, 700

Amtliche Leitsätze:

1. Zur Aufklärungspflicht der finanzierenden Bank bei Immobilienfondsanteilen.

2. Solange ein Schadensersatzanspruch aus Verschulden bei Vertragsschluß mangels Kündigung des Beitritts zu einer Immobilienfonds GbR gegenüber der Fondsgesellschaft nicht durchgesetzt werden kann, kann er nach den Regeln über verbundene Geschäfte (§ 9 Abs. 3, 4 VerbrKrG) auch für den Darlehensvertrag, der zur Finanzierung der Fondsanteile geschlossen wurde, keine Wirkung entfalten.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG